

# Die Frau mit der Keule

**CAVEWOMAN.** Gabriela Benesch spielt im Theater Akzent Emma Peirsons Comedy-Klassiker und Publikumshit.

**G**abriela Benesch präsentiert im Theater Akzent die österreichische Erstaufführung des international schon seit vielen Jahren erfolgreichen Comedy-Klassikers *Cavewoman*. Gereizt hat sie daran, wie sie sagt, „die Lust einen erfrischend, vergnüglichen Abend zum Thema Frau, Mann und Liebe aus der Sicht weiblicher Logik zu erzählen“. Gabriela Benesch schlüpft also in die Rolle von Evi, der Zukünftigen von Chris, und rechnet in dieser fulminanten Solo-Show mit den selbst ernannten „Herren der Schöpfung“ ab, mal mit der groben Steinzeit-Keule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau – und da bleibt keine Auge trocken!

Die Gelegenheit zur Abrechnung ergibt sich in den letzten Stunden vor der Trauung, weil Evi die peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgäste noch schnell mit einem Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung bei Laune hält. Und das mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch, weil ihr Süßer am Abend vor der Hochzeit verschwunden ist, bloß weil sie „Hau ab!“ zu ihm gesagt. Aber keine Angst, bei *Cavewoman* handelt es sich nicht um eine feministische Generalattacke auf die gemeine Spezies Mann, sondern um einen vergnüglichen Blick auf die höchst komplizierte Koexistenz zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, ein Land, eine Stadt und noch viel schlimmer: ein Badezimmer teilen müssen!

Auch Gabriela Benesch meint: „Es gibt einen witzigen, rasanten Abend zu erleben, in dem man herzhaft lachen kann und ganz nebenbei versteht, warum zwei so gegensätzliche Wesen wie Mann und Frau sich so sehr lieben.“ (loh) **B**

**Emma Peirson, *Cavewoman*; Theater Akzent,**  
Fr., 16., Sa., 24. November, Do., 6. Dezember, 19.30 Uhr



**GABRIELA BENESCH** rechnet als Cavewoman mit den selbst ernannten Herren der Schöpfung ab.